



Rosa persica

Freising, 25.01.2017



pressmitteilung

21. freisinger gartentage – 12. bis 14. mai 2017

"die gartenwelt zu gast in freising – willkommen iran!"

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 12. bis 14. Mai 2017 wird die Gartenwelt bereits zum 21. Mal zu Gast sein in den beschaulich-meditativen Höfen und Gärten des ehemaligen Kloster Neustift in Freising. Die Freisinger Gartentage sind die erste und wohl bekannteste Veranstaltung ihrer Art in Süddeutschland. Wir begrüßen in diesem Jahr den Iran und freuen uns auf Aussteller und Referenten von Weltruf.

Diese Gärten erwecken in uns eine brennende Sehnsucht nach dem Paradiese, und sie lassen uns Sünden und Missetaten meiden. Abu Abada Al-Bohtori (*821 v.Chr.)

In Persien, dem heutigen Iran, stand die Wiege unserer westlichen Gartenkunst. Deshalb widme ich in diesem Jahr die Freisinger Gartentage den zauberhaften Gärten und dem vielfältigen Pflanzenreich Persiens. Egal ob historisch, traditionell oder modern sind persische Gärten als Zeugen einer außergewöhnlich hochstehenden, Jahrtausende alten Gartenkultur, in der Pflanzen und Bäume höchste Wertschätzung erfahren und Wasser als Gnade Gottes verstanden wird, immer eine Quelle der Inspiration. Gärten werden geliebt, geschätzt und auch in wirtschaftlich und politisch schweren Zeiten makellos gepflegt. Ein Artikel des österreichischen Ökologen Prof. Dr. Bernd Lötsch, in dem er über die große Wertschätzung von Bäumen im Iran schrieb, war Anfang der 1980er Jahre mit ausschlaggebend für meine Entscheidung Landschaftsarchitektin zu werden. 2001 durfte ich dann, geführt von Penelope Hobhouse, der Grand Dame der englischen Gartenkultur und einer Expertin in persischer Gartenkunstgeschichte, all die herrlichen Gärten und Anlagen selbst besuchen und die überwältigende Gartenleidenschaft der iranischen Bevölkerung kennenlernen. Die Reise war begeisternd und sehr prägend und ich freue mich sehr, den Besuchern der diesjährigen Gartentage mit unserem Vortragsprogramm fundierte und interessante Einblicke in die Vielfalt der faszinierenden Welt der persischen Gartenkultur bieten zu können.

eröffnung

Die Freisinger Gartentage werden am Freitag, den 12. Mai 2017 um 13.30 Uhr im Rahmen eines **Festakts im Kreuzgang** eröffnet. Zuvor gibt es um 12.30 Uhr für geladene Gäste und Medienvertreter einen geführten **Rundgang durch die Ausstellung**.

aussteller

Mit über **120 besonders sorgfältig ausgewählten Ausstellern**, die ihre großartigen Sortimente präsentieren und einem hochkarätig besetzten Rahmenprogramm sind die Freisinger Gartentage mittlerweile eines der bedeutendsten Ereignisse im internationalen Gartenkalender. Mehr als **60 der bekanntesten Staudengärtnereien und Baumschulen** aus ganz **Deutschland**, aus **Österreich** und **Slowenien** werden ihre qualitätsvollen Pflanzensortimente und Neuzüchtungen, darunter wahre Seltenheiten, präsentieren. Nicht nur diese Sortimente begründen den ausgezeichneten Ruf der Freisinger Gartentage als **Pflanzenmarkt mit dem außergewöhnlichsten Angebot** und machen sie so zu einem **absoluten Muss für Pflanzenliebhaber und Gartenbesitzer**.

ausstellerwettbewerb

Unter der Leitung der Landschaftsarchitektin Ursula Gräfen wird eine Expertenjury wieder die Preisträger im **Ausstellerwettbewerb** auswählen. Preise werden in den Kategorien: **Interessantestes botanisches Sortiment, Schönste Standgestaltung und Beste Kundeninformation** vergeben. Die Gewinner erhalten die begehrte Freisinger Gartentage-Plakette.

anita fischer landschaftsarchitektin
obere domberggasse 7, d-85354 freising, tel +49 (0)8161 81 887, fax +49 (0)8161 82 887
gartentage@anitafischer-landschaftsarchitektin.de www.freisingergartentage.de

vortragsprogramm

Ich freue mich besonders, dass wir für unser **Vortragsprogramm** unter dem Motto **Die Gartenwelt zu Gast in Freising – Willkommen Iran!** namenhafte Experten gewinnen konnten, die ihr einzigartiges Wissen und ihre große Erfahrung mit unseren Gästen teilen und uns aus erster Hand Einblicke in die faszinierende persische Gartenwelt geben werden. Das Vortragsprogramm in der ehemaligen Klosterbibliothek verspricht dazu drei Highlights. Nach ihren Vorträgen sind alle Referenten gerne bereit ihre Bücher zu signieren.

Aus dem oberösterreichischen Almtal begrüßen wir die Kunsthistorikerin **Veronika Hofer**. Sie wird uns am **Freitag, den 12. Mai 2017 um 16.00 Uhr** unter dem Titel **Persien – Die Erfindung des Paradieses** in die persische Gartenkultur von den Ursprüngen bis in die Gegenwart einführen. Frau Hofer gründete nach einigen Jahren als Redakteurin für Hörfunk- und Fernsehsendungen beim Bayerischen Rundfunk 2002 mit ihrem Mann Gerhard Pirner die Produktionsfirma "prospera Medienproduktion". Sie ist sehr erfolgreich als Filmregisseurin und Buch-Autorin tätig und befasst sich seit einigen Jahren mit der sozio-kulturellen Bedeutung internationaler Gärten. Ihre Dokumentarfilme sind vorwiegend auf öffentlich-rechtlichen Sendern zu sehen. Für ARTE drehte Veronika Hofer die fünfteilige Reihe "Orientalische Gartenlust", die begeistert über die Gartenkultur in der islamischen Welt berichtet. Im ersten Teil der 2016 erstmals ausgestrahlten Reihe wurden die Gärten Persiens vorgestellt. Im Anschluss an den Vortrag können die Besucher bei der Vorführung dieses Films die gewonnenen Eindrücke noch vertiefen.

Der bekannte Staudenzüchter und Autor **Christian H. Kreß** aus Ort im Innkreis, Österreich, bereiste im Mai 2015 den Iran und war überrascht vom unglaublichen Artenreichtum des Landes. Mit Begeisterung erzählt er "Der Iran ist ein kulturelles und botanisches Wunderland! So vielgestaltig wie seine Landschaften sind, so vielfältig ist auch die Pflanzenwelt." Lassen Sie sich am **Samstag, den 13. Mai 2017 um 14.00 Uhr** in seinem Vortrag **Botanische Highlights im Iran** von ihm in überwältigende Landschaften entführen. Er ist nicht nur ein inspirierender Referent sondern auch Autor von Büchern sowie von vielen Fachbeiträgen für Zeitschriften und Magazine. Zusammen mit Jonas Reif ist er der Autor von "Blackbox-Gardening", das 2015 mit dem 1. Preis in der Kategorie "Bester Ratgeber" des Deutschen Gartenbuchpreises ausgezeichnet wurde. Durch seine Reisen konnte Herr Kreß viele der Stauden, die er in seiner Staudengärtnerei "Saraastro Stauden" kultiviert, an ihren Naturstandorten an den unterschiedlichsten Orten der Erde studieren. So zählt seine 1995 gegründete Gärtnerei zu den Spezialbetrieben, wo die Pflanze selbst und deren Verwendung im Mittelpunkt stehen.

Zum Abschluss unserer Vortragsreihe am **Sonntag, den 14. Mai 2017 um 14.00 Uhr** nimmt uns **Andreas Printz**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung (Allianz-Stiftungsprofessur), Technische Universität München (TUM), Freising, mit auf eine **Reise zu den persischen Paradiesgärten**. Er veranschaulicht die Grundprinzipien des persischen Gartens und garniert die Geschichte und Gegenwart dieser Gärten mit Reiseeindrücken und Alltagsgeschichten. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Tätigkeit arbeitete Andreas Printz seit 1995 mit Unterbrechungen an großen Forschungsprojekten der Technischen Universität München zu nachhaltiger Landnutzung, Wassermanagement, Tourismus sowie Stadt- und Grünstrukturplanung. Dies führte ihn meist ins Ausland, vor allem nach Südamerika und Afrika. Seit 2008 ist er auch als Referent für die Internationalisierung und Öffentlichkeit für die TUM-Studienfakultät Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung tätig. Privat ist er bei seinen Reisen überall auf der Welt immer intensiver auch als passionierter Fotograf unterwegs. Davon können wir uns in seinem Multimediavortrag überzeugen.

ausstellungen

Wir freuen uns besonders auf die Ausstellung "**Der Himmel kann der Rose Bild nicht fassen.**" (**Rumi**) – **Streiflichter auf die persische Kunst und Kultur**. Von Herrn Kreisheimatpfleger Rudolf Goerge speziell für die Freisinger Gartentage konzipiert, wird die Ausstellung im Kreuzgang zu erleben sein. Dort stellt auch die Kreisgruppe Freising des LBV (Landesbund für Vogelschutz e. V.) den

Waldkauz – Vogel des Jahres 2017 in einer Ausstellung vor und die Stadt Freising präsentiert die Foto-Ausstellung **Freising – Rosenstadt der GRF**. Im Kloostergarten wird temporär wieder das **Gartentage-Labyrinth** zu erleben sein.

vereine und organisationen

Darüber hinaus bieten die Freisinger Gartentage auch zahlreichen weiteren **Vereinen und Organisationen** ein ausgezeichnetes Forum, ihre wichtige Arbeit für Gartenkultur und Naturschutz zu präsentieren und Mitglieder zu werben. Wir begrüßen unter anderem den **Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V.**, den **Landschaftspflegeverband e.V.**, den **Freisinger Land e. V. - Abteilung Imker**, den **Isara Lions-Hilfsfonds München e. V.**, den **Geflügelzuchtverein Freising e.V.**, sowie die **Internationale Clematis Society** und die **Deutsche Fuchsien-Gesellschaft**. Der **Freundeskreis Weihenstephaner Gärten e.V.** informiert über die Weihenstephaner Gärten und natürlich über die Aufgaben des Vereins. Ein Besuch der Freisinger Gartentage lässt sich hervorragend mit einem Ausflug in die Weihenstephaner Gärten verbinden.

öffnungszeiten

Freitag, 12. Mai 2017: 13-19 Uhr | Samstag, 13. Mai 2017 und Sonntag, 14. Mai 2017: 10-18 Uhr

eintrittspreise

8,00 € für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre sind eintrittsfrei)
6,00 € für Rentner, Behinderte, Studenten und Schüler (Gruppenermäßigung auf Anfrage)
12,00 € kostet die 2-Tages-Karte für besonders begeisterte Besucher

Der Besuch der Vorträge und Ausstellungen ist im Eintrittspreis enthalten.

An der Leine sind **Hunde** willkommen. Wasser und Tüten für Hinterlassenschaften finden sich an den Eingängen.

pflanzengarderobe und leihschubkarren

Einkäufe können bis zum Verlassen des Geländes für einen **Obolus von 1,50 €** an der Pflanzengarderobe, einem zentralen Sammelpunkt, deponiert werden. Für den Transport der Einkäufe können gegen Pfand und einen **Obolus von 1,50 €** Schubkarren entliehen werden.

ausstellungsgelände Landratsamt Freising, Landshuter Strasse 31, 85356 Freising

kontakt Anita Fischer Landschaftsarchitektin, Obere Domberggasse 7, 85354 Freising, Deutschland
* Ferdinand-Zwack-Straße 38, 85354 Freising, Deutschland (ab 01. April 2017)
Tel +49 (0)8161 81887, Fax +49 (0)8161 82887, gartentage@anitafischer-landschaftsarchitektin.de

Alles weitere erfahren Ihre Leser auch unter **[www. freisingergartentage.de](http://www.freisingergartentage.de)**.

Für die Ankündigung der 21. Freisinger Gartentage in Ihren Medien bedanken wir uns herzlich. Selbstverständlich stellen wir Ihnen dazu gerne auch digitale Fotos der vergangenen Gartentage zur Veröffentlichung zur Verfügung. Ich würde mich sehr freuen, Sie persönlich zur Eröffnung in Freising begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen